

Nimm die Länge deines Circels auff aller genawest/ vnd
 reiß dieselbige auff ein steiffes Papir/ Pergament/ harte
 tes Holz/ Kupffer/ Mess/ oder ander Metall/ als da sey
 A B welche soll haben 1000. gleiche Theil. Darumb so theil
 alsbald A B. durch das C. in 2. gleiche theil A C. vnd C B. also:
 Das A C. vnd C B. einander gleich seyen/ vnd jedes halte 500.
 gleiche theil. So das geschehen/ theile die Länge C B. in 5. glei-
 che theil/ als C D. D E. E F. F G. G B. deren ein jeder soll halten
 100. theil/ vnd auch auff das genawest darein getheilet werden/
 wie in der Figur zusehen. Vnd solche lini ist die Fundament/ oder
 Grundlini/ daraus die ganze Abtheilung herühret. Wann
 nun diese lini also gemacht vnd abgetheilet: so reiß eben auff solch-
 es/ oder auch ein anders sonderbares Papir/ Holz/ oder Metall/
 etliche gerade linien/ welche der Fundamentlini A B. gleich sein:
 als allhie zusehen an H I. K L. M N. O P. Q R. S T. V X. vnd
 theil solche alsbald mitten entzwey in a. e. i. o. u. b. c.

Als dann nimb für dich die erste nachfolgende Taffel/ das
 rinn die Abtheilung einer geraden lini nach gegebener proporti
 zufinden ist/ vnd sihe zur linken Hand in der ersten Columna,
 vnder dem Buchstaben A. neben den Zahlen 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.
 so natürlicher ordnüg nacheinander folgen/ vnd theil des Circels
 seind/ was für Zahlen zur rechten Hand vnder dem B. stehen/ wel-
 che du auff die lini H I. vom a. gegen dem L. (so die obern vnd kurz-
 ke Spiz des Circels bedeutet) tragen sollest.

Als zum Exempel. Der erste theil ist der Anfang/ darumb
 hat er 0. vnd setz gerad in das a. Der ander theil hat 167. Diese
 167. such ich in der Fundamentlini A B. also: Den einen Fuß
 des Circels stelle ich in das C. den andern streck ich bis inn 167.
 behalt ihn also ohnverzuckt offen/ vnd trag ihn auff der lini H I.
 vom a. gegen dem I. vnd mach dorthin ein Riß oder Puncten mit
 dem namen oder Ziffer 2. Also hatt der dritte theil 250. Sol-
 che